

Ergebnisprotokoll	19. Treffen raumSET
Termin:	16.12.2015 / 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Ort:	NGS / Büro Schulleitung
Themen:	Wasserschaden / orangenes Haus, Projekt: Baumhaus, Umwidmung kleine Turnhalle
Teilnehmer*innen:	Heidi Kleer / NGS Markus Schega / NGS Egbert Gruber / Kotti e.V. Monique Messikh-Müller / Kotti e.V. Anna Frommelt / kotti e.V. Benjamin Foerster-Baldenius / Eltern Robert Mieth / Eltern Ralf Fleckenstein / Eltern Milena Monssen / Eltern Anna Chrusciel / IAE
Gäste:	Christoph Schmitz / Ackerdemie Julia Krebs / Ackerdemie

## 1 Allgemeine Informationen

- Protokoll *raumSET* 18 wurde gelesen und zur Veröffentlichung im *elternweb* freigegeben.
- Das Thema *Fortschreibung MBS* wird aus aktuellem Anlass auf den Termin am 21.1.2016 verlegt. Der Termin wird durch Katharina Sütterlin und Ralf Fleckenstein vorbereitet. Schwerpunkt des Treffens werden die Raumbelegungen bis zur Sanierung des roten Hauses und während der Bauzeit sein.
- Die Einladung von Frau Dr. Becker / SL Resik- Veselli- OS soll verschoben werden, die Terminabstimmung erfolgt im *raumSET* am 21.1.2016.
- Raumbedarf Hort: Es wird der Vorschlag diskutiert, zwei Klassen aus dem gelben Haus in das rote Haus zu verlegen. Damit würden zusätzliche Räume für die Hortnutzung im gelben Haus zur Verfügung stehen. Zwei Lehrerinnen haben sich bereit erklärt, mit ihren Klasse umzuziehen (Frau Jessen, Frau Kleer). Im Rahmen der Fortschrittschreibung NGS soll der Vorschlag vor dem Hintergrund der Gesamtsituation geprüft werden.

## 2 Ackerdemie in der NGS

Die *Ackerdemie* bekundet großes Interesse, auch langfristig am Standort NGS vertreten zu sein. Die Schule freut sich über die gute Kooperation mit der *Ackerdemie* und bekundet ihrerseits Interesse, auch in Zukunft Räume für die *Ackerdemie* am Standort der NGS zur Verfügung zu stellen. Die *Ackerdemie* ist derzeit mit 8 Mitarbeiter\*innen vor Ort – und würde gerne zusätzliche Räume in der Schule nutzen. Auf Grund der bevorstehenden Sanierung rotes Haus soll geprüft werden, ob ggf. das Aufstellen von Bürocontainern auf dem Schulgelände eine mittelfristige Lösung sein könnte, um Räumlichkeiten für die *Ackerdemie* auf dem Campus zur Verfügung zu stellen. Dazu wird die

*Ackerdemie* mit Benjamin Foerster-Baldenius ausloten, mit welchen finanziellen Aufwendungen für das Aufstellen der Container zu rechnen ist. Das Thema soll am 21.1.2016 im Zusammenhang mit der Fortschreibung *MBS / Interimslösungen* diskutiert werden (Gesamtkonzept Aufstellung Container).

### **3 Umnutzung Kleine Turnhalle zur Mensa**

Die Abstimmungen mit dem BA zur Umwidmung der kleinen Turnhalle zur Mensa gestalten sich schwierig. Grundsätzlich sind Umwidmungen von Sportstätten im Bezirk ausgeschlossen, weil hier die Raumangebote für sportliche Betätigungen nicht ausreichend sind. Es wird vorgeschlagen, die Aula im roten Haus als Kompensation für sportliche Aktivitäten anzubieten. Das Volumen der Turnhalle und der Aula sind nahezu identisch, so dass die sportlichen Aktivitäten der Vereine künftig in der Aula stattfinden könnten. Bis 16.00 Uhr würde die Aula auch weiterhin für die Schule und den Hortbetrieb zur Verfügung stehen. Strategisches Ziel wäre es, mit diesem *Raumtausch* auf ein wenig aussichtsreiches Umwidmungsverfahren auf Senatsebene verzichten zu können. Dazu müsste ein benachbarter Raum der Aula als Umkleideraum im Rahmen der Sanierungsarbeiten umgebaut werden. Es wird beschlossen, eine systematische Gegenüberstellung beider Räume als Argumentationshilfe für das BA zu erstellen (Ralf Fleckenstein/ Eltern).

### **3 Baumhausprojekt**

Baumhaus: Es muss kurzfristig eine Entscheidung getroffen werden, ob das Projekt realisiert werden kann, um bis Februar 2016 die Holzstämme zu schlagen (organisiert durch Herrn Marder). Folgendes Vorgehen wird beschlossen:

- Robert Mieth vervollständigt die Kostenschätzung des Vorhabens in Abstimmung mit Herrn Marder / Initiator des Projektes.
- Robert Mieth nimmt Kontakt mit dem Förderverein der Schule auf, um zu klären, ob der Förderverein das Projekt grundsätzlich finanziell unterstützen würde. Erste Mittel müssten kurzfristig für den Transport der Holzstämme zur Verfügung stehen (Februar 2016).
- Es wird beschlossen, eine Klasse für die Partizipation an der Planung auszuwählen. Diese Klasse hätte neben der Ideen- und Gestaltfindung die Aufgabe, das Projekt in der Schüler\*innengemeinschaft und im Schüler\*innenparlament vorzustellen und abzustimmen. Geprüft werden soll, ob dieser Prozess durch Externe begleitet werden kann – ggf. finanziert durch PKB-Mittel. Markus Schega schlägt vor, die Klasse von Frau Buchin für die Beteiligung anzufragen.
- Es wird vorgeschlagen, das Projekt durch einen Landschaftsarchitekten begleiten zu lassen, um das Zustimmungsverfahren durch das BA / Grünflächenamt zu erleichtern. Hierzu wird das Büro Gruppe F Landschaftsarchitekten vorgeschlagen. Die Abstimmung hierzu übernimmt Robert Mieth – in Kooperation mit Herrn Marder.
- Die Schule sagt zu, die Lagerfläche für die Holzstämme auf dem Gelände der NGS zur Verfügung zu stellen.

## 4 Wasserschaden / oranges Haus

Der Wasserrohrbruch im orangenen Haus hat erhebliche Schäden verursacht (s. hierzu Infobriefe der SL). Dank der guten Kooperation mit dem BA sind alle Maßnahmen zur schnellen Beseitigung der Schäden angelaufen. Da auch Einbauten der gestalteten Lernumgebung beschädigt wurden, ist eine Begehung von Herrn Bill, Hochbauservice BA der die Schadensbehebung koordiniert mit *bauereignis* vorgesehen (Montag, 21.12.2015 / 10.00 Uhr). Im Rahmen dieser Begehung soll der Umfang von Ausbesserungsarbeiten eingeschätzt werden. Es wird diskutiert, ob eine Sanierung gemeinsam mit Schüler/innen möglich wäre. Eine Finanzierung der Schülerbeteiligung mit den Reparaturmitteln wird vermutlich nicht möglich sein. Welche Finanzierungsmöglichkeiten für eine Beteiligung bestehen soll durch das Büro *bauereignis* und der Schulleitung recherchiert werden.

Das *raumSET* schlägt vor zu prüfen, ob die beschädigten Rasterdecken durch eine alternative Unterdeckenkonstruktion ersetzt werden könnten, um die Themen Akustik und Beleuchtung zu optimieren. Um alternative Ausführungsvarianten entwickeln zu können, muss ein entsprechendes Planungsbudget seitens des BA's zur Verfügung gestellt werden. Die Schulleitung prüft.

## 5 Termine:

- Begehung oranges Haus zur Haus zur Schadensbildermittlung:  
Montag, 21.12.2015 / 10.00 Uhr:
- *raumSET* 20:  
Donnerstag, 21.1.2016 16.00 Uhr / Thema: Fortschreibung MBS

Aufgestellt:

Ralf Fleckenstein / Eltern

18.12.2015 / Überarbeitung: 04.01.2016